

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 02/0326/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 15.05.2024
		Verfasser/in: FB 02
<b>Positionspapier zur Fachkräftesicherung</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
19.06.2024	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Vorstellung des Positionspapiers zur Fachkräftesicherung zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **Positionspapier zur Fachkräftesicherung**

Die Sicherung qualifizierter Fachkräfte ist von entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand der Stadt Aachen. Vor diesem Hintergrund hat der Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa (FB 02) eine umfassende Strategie zur Fachkräftesicherung erarbeitet, die in enger Kooperation mit relevanten regionalen und überregionalen Akteur\*innen umgesetzt werden soll.

Im Rahmen der Erarbeitung dieses Positionspapiers wurde aktiv der Dialog mit den Aachener Unternehmen gesucht und ausgewählte Unternehmer\*innen um eine Stellungnahme zur aktuellen Situation in ihrem Betrieb und ihrer Branche gebeten. So wurde sichergestellt, dass die erarbeitete Strategie die spezifischen Herausforderungen und Anforderungen der hiesigen Wirtschaft widerspiegelt.

Das vorliegende Positionspapier skizziert die dringliche Notwendigkeit konkreter Handlungsfelder zur Fachkräftesicherung und legt dar, wie die Stadt Aachen gemeinsam mit ihren Partner\*innen Maßnahmen fortführt, weiterentwickelt und konzipiert, um dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken. Dabei steht die Integration verschiedener Handlungsfelder im Mittelpunkt, um eine nachhaltige Lösung zu gewährleisten. Insbesondere die Bereiche Zuwanderung von Fachkräften, Regionalmarketing sowie Aus- und Weiterbildung werden gezielt adressiert.

Dabei verfolgt die Strategie des FB 02 einen langfristigen und zukunftsorientierten Ansatz, der auf bereits angestoßene Maßnahmen aufbaut und gleichzeitig neue Schwerpunkte setzt. Es ist entscheidend, dass alle relevanten Akteur\*innen der Region aktiv in die Umsetzung und Weiterentwicklung der Strategie eingebunden werden. Nur durch ein gemeinsames Vorgehen können wir langfristig genügend qualifizierte Fachkräfte gewinnen und somit die Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt sichern.

Die Stadt Aachen lädt daher alle Interessierten ein, ihre Expertise und Erfahrungen einzubringen, um die Fachkräftesicherung als kollektive Aufgabe anzugehen. Das vorliegende Positionspapier bildet dabei die Grundlage für eine ganzheitliche und langfristige Strategie zur Fachkräftesicherung. Das Papier verfolgt nicht das Ziel, alle erwähnten Ansätze gleichzeitig und parallel in Umsetzung zu bringen. Es dient als Richtschnur für eine sukzessive Realisierung in enger Kooperation mit (eu-)regionalen Partner\*innen.

### **Anlage/n:**

Positionspapier (nur digital im Ratsinformationssystem)